

Alzheimer Gesellschaft München: Seit 30 Jahren Anlaufstelle für Menschen mit Demenz und Angehörige Feierlicher Festakt am 7. Oktober 2016 im Kulturzentrum Trudering

München, 28. September 2016 – Die Alzheimer Gesellschaft München e.V. wird in diesem Jahr 30 Jahre alt und feiert dies am 7. Oktober 2016 mit einem feierlichen Festakt im Kulturzentrum Trudering.

Professor Dr. Hans Lauter gab im Jahr 1986 den Anstoß zu einer Entwicklung, die sich von München aus über die gesamte Bundesrepublik ausbreitete. Die Idee hatte der damalige Direktor der Psychiatrischen Klinik der TU München aus den Vereinigten Staaten mitgebracht, wo es diese Form der Selbsthilfe für Angehörige von Menschen mit Demenz längst gab. Hierzulande gab es hingegen so gut wie keine Beschäftigungs- oder Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Heute sind in Deutschland knapp 140 regionale Alzheimer Gesellschaften unter dem Dach der „Deutschen Alzheimer Gesellschaft – Selbsthilfe Demenz“ aktiv und bieten eine Anlaufstelle für Menschen mit Demenz, ihre Angehörige und deren soziales Umfeld.

In München hat sich die Alzheimer Gesellschaft längst zu einer bedeutenden und anerkannten Selbsthilfeeinrichtung etabliert. In der Geschäftsstelle in der Josephsburgstraße in Berg am Laim arbeiten acht Festangestellte. Die Fachkräfte beraten Menschen mit Demenz, Angehörige, deren soziales Umfeld sowie Fachinstitutionen zu allen Fragen rund um Demenzerkrankungen. Hinzu kommt die Unterstützung durch rund 60 ehrenamtliche Helfer. Zusammen mit anderen Einrichtungen zählt die Alzheimer Gesellschaft München zu den ausgewiesenen „Fachstellen für pflegende Angehörige“ im „Bayerischen Netzwerk Pflege“.

Seit ihrem Bestehen hat sich die Alzheimer Gesellschaft München e.V. zu einer regional hoch anerkannten und in der Gesellschaft fest verankerten Selbsthilfeorganisation etabliert, die von allen Seiten geschätzt und zu Rate gezogen wird. So haben im vergangenen Jahr knapp 3000 Beratungen stattgefunden, darunter waren rund 1000 neue beratende Kontakte.

Der Bedarf an Beratung und Unterstützung wird von Jahr zu Jahr größer, Tendenz steigend. Denn die Zahl der Menschen, die an Demenz erkranken, wird in den nächsten Jahren aufgrund der höheren Lebenserwartung kontinuierlich zunehmen.

Gegenwärtig leben in Deutschland etwa 1,5 Millionen Demenzkranke; zwei Drittel von ihnen sind von der Alzheimer-Krankheit betroffen. Jahr für Jahr treten mehr als 300.000 Neuerkrankungen auf. Nach Vorausberechnungen der Bevölkerungsentwicklung wird sich die Krankenzahl bis zum Jahr 2050 auf etwa 3,0 Millionen erhöhen. Dies entspricht einem mittleren Anstieg der Zahl der Erkrankten um 40.000 pro Jahr oder um mehr als 100 pro Tag (Quelle: *Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz*).

In München ist aufgrund der demographischen Veränderungen von einem Anstieg der ab 65-Jährigen Menschen mit Demenzerkrankungen von ca. 23.400 (Stand Dezember 2015) auf etwa 29.600 Betroffene im Jahr 2030 auszugehen. Das entspricht in dem Zeitraum von 2015 bis 2030 einer relativen Zunahme von 26,5 Prozent (Quelle: *Sozialreferat der Landeshauptstadt München*).

Verleihung Ehrenmitgliedschaft an Prof. Hans Lauter

Im Rahmen der 30-Jahrfeier am 7. Oktober 2016 um 18.00 Uhr im Kulturzentrum Trudering wird die Alzheimer Gesellschaft München e.V. dem Gründer Prof. Hans Lauter die Ehrenmitgliedschaft verleihen. Dr. Katharina Bürger, 1. Vorsitzende des Vorstands, wird die Ehrung vornehmen.

Einladung Presse

Pressevertreter und Fotografen sind bei der 30-Jahrfeier am 7. Oktober um 18.00 Uhr im Kulturzentrum Trudering herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung bei Christiane Schoeller, Mail: christiane.schoeller@agm-online.de; Telefon: 089/95 44 34 66.